Inhalt.

Vorrede	3
I. Teil.	
Ursprung und Entwicklung des Rauchfangkehrergewerbes in Schlesien bis zur Gründung der derzeit in Troppau bestehenden Rauchfangkehrer-Landesgenossenschaft. A. Geschichtliches über den Ursprung des Rauchfangkehrerwesens in Schlesien B. Auszug aus der Feuerlöschordnung der Stadt Troppau vom Jahre 1710 C. Gründung einer Rauchfangkehrer-Innung in Troppau D. Die Zunftartikel oder Privilegien E. Erste Versammlung d. Rauchfangkehrer-Mittels in Troppau F. Kurze Geschichte des Troppauer Rauchfangkehrer-Mittels Auszug aus der Feuerlöschordnung vom Jahre 1858 G. Geschichte der Rauchfangkehrerzunft in Teschen Dokumente eines zünftigen Rauchfangkehrermeisters.	8 9 10 14 15 27 30
1. Muster eines Taufscheines	34
3. Muster eines Lehrbriefes 4. Muster eines Gesellenscheines 5. Muster eines Arbeitszeugnisses 6. Muster eines Meisterbriefes	35
Anhang.	
Das Gesellenwesen bei den alten Zünften. 1. Zunftartikel 2. Zunftregeln der Gesellen 3. Handwerksgesellenbrauch bei den Rauchfangkehrern 4. Ein Gesellenschein 5. Zwei alte Schornsteinfegerlieder Lied der Freundschaft Lob der Schornsteinfeger Ein Neujahrswunsch aus dem Jahre 1840	40 45 46 47
II. Teil.	
Geschichte der schlesischen Rauchfangkehrer vom Zeitpunkte der Gründung der schlesischen Rauchfangkehrer-Landesgenossenschaft in Troppau bis Ende 1909	49
Anhang.	
Die schlesischen Rauchfangkehrermeister, chronologisch und bezirks- weise geordnet	87
Schlesische Kehrtaxen. Vom 14. Dezember 1855 Vom 28. Oktober 1858 Aufhebung der Kehrtaxen 1871 Tarif für Teschen, Bielitz, Friedek, Skotschau und Freistadt vom	91
Jahre 1873	99
Nachwort	97